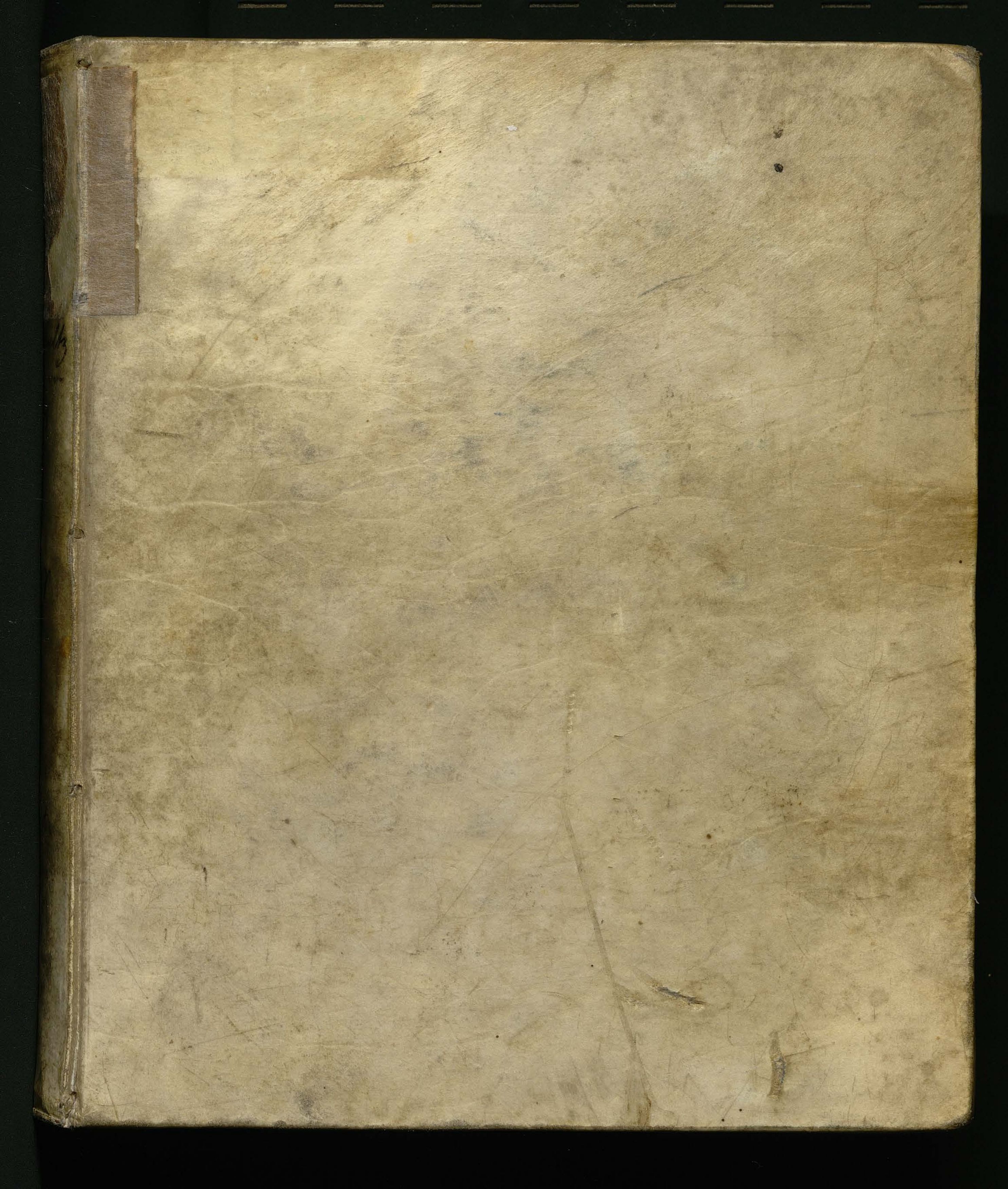


No 211 a

Zur

Schnaaseschen Kirchbibliothek

in Danzig

1. Accurate Nachricht von der Russisch u. sächsischen Belager- u. Bombardirung der Stadt Dantzig. Cöln 1735 [autorzy: Georg Daniel Seyler i Peter Georg Schultz]

2. Aufrichtige Erzählung wie es mit der Wahl Stanislaus Leszczynski und Friderici Augusti zugegangen. [1735]

3. Pacta conventa zwischen ... Stanislao I ... und den Ständen der Republique Pohlen. Dantzig 1733

4. [Stanislaus Leszczyński, Poloniae Rex] Lettre du Roy ... à un de ses amis, contenant les veritables circonstances de sa retraite de Dansig. 1734.

5. Brieff eines Piasten, in welchem die Schrifft ... Respons Anonymi do pewnego Przyjaciela w Gdańsku będącego ... wiederleget. [1735]

6. Der andere Brieff eines Piasten, in welchem die Schrifft ... Respons na manifest Xiążęcia Jmci Prymasa ... wiederleget wird [1735]

7. Send-Schreiben eines Polnischen von Adel an einen ... Freund v.d. a. 1733 ... Kgl. Polnischen Wahl ... [1735]

8. Einmüthiger Schluss ... welchen die ... aus dem Senatoren- und Ritter-Stande zur Seite geordnete ... Räthe am 10 Febr. 1734 in Dantzig beliebet haben. [1735]

9. Confoederation der Sandomirschen Woyewodschafft, vor die Vertheidigung des cathol. Glaubens, der freyen Wahl u. der Kgl. Würde Stanislai I. .. [1735]
10. Sentiment der polnischen Nation ... dem russ. u. cosack. Geschlechte zur Ueberlegung communiciret ... [1735]
11. Fides indubitata omnium Ordinum Regni ad Kaminiomam probata . Electionem ... Electoris Saxoniae ... factam . [1733]
12. Fides indubitata contra Fidem ad Kaminiomam ... in licentiosam Elect. Sax. pro Rege Pol. seductionem post religiosam Stanislai I ... proclamationem ... [1733]
13. De prospera Regis Poloniae a. 1733 electione Equitis Poloni ad amicum confidentem epistola ... [1735]
14. Copia litterarum cuiusdam Equitis Poloni ad ... Electorem Saxoniae ... [1735]
15. Apologia malitiose vexati honoris Primatis Regni ... per literas Principis Eugenii ad Vesirium ... [1735]
16. Rede der Deputirten der Stadt Dantzig ... an I. Russische Kays. M. – Dantzig 1734.

17. Bewegungs-Gründe der Kgl. Entschliessungen oder gründ-liches Verzeichnis der Ursachen welche I. K. M. von Franck-reich zu den Waffen zu greiffen bewegen --- [1735]

18. [Stanislaus I Leszczyński, Poloniae Rex] Der wahre Glück- und Unglücks-Spiegel des Königes --- [1734]

19. Kurtze Relation von der Kroehnung Stanislai I -- und dessen Gemahlin -- in Warschau -- am 4 Oct. 1705. -- 1733.

20. Die innigste Freude der Stadt Dantzig und deren Ein-wohner über die hohe Gegenwart Stanislai I -- Dantzig 1733.

21. An dem hohen Geburths-Licht Stanislai I -- durch einen -- Prologum -- sich praesentiren -- anwesende Trou-pe hochteutscher Comoedianten --- [1733]

22. Copia der Kriegs-Declaration des Königs von Franck-reich wider den Kayser von 10. Oct. 1733. --- 1733.

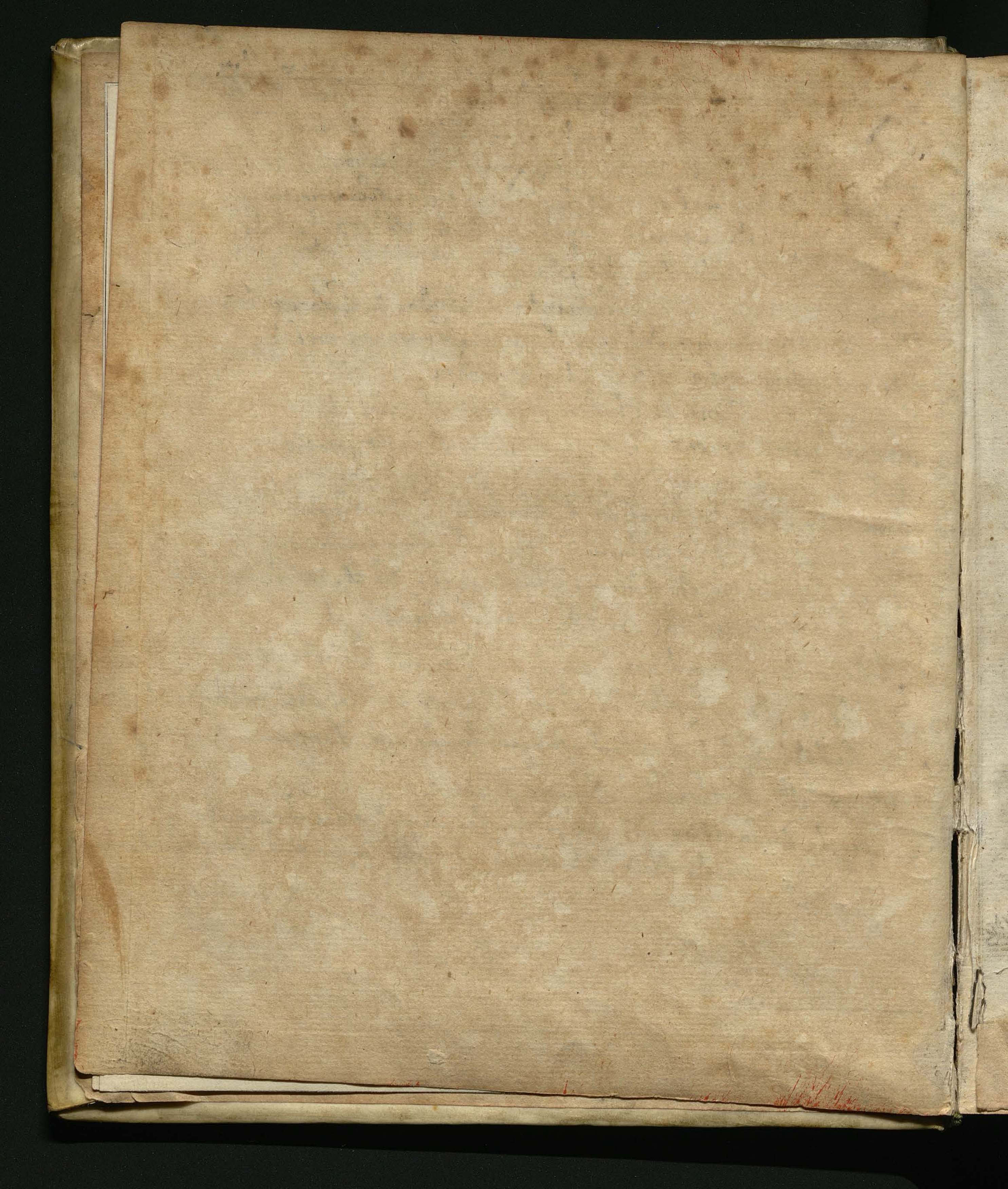
23. Engelcke Jacob, Das auf der Goetter-Assemblee wohl-ausgesprochene Lob- und Ehren-Urtheil über die -- Kauf- und Handels-Männer -- in Dantzig. Dantzig 1734

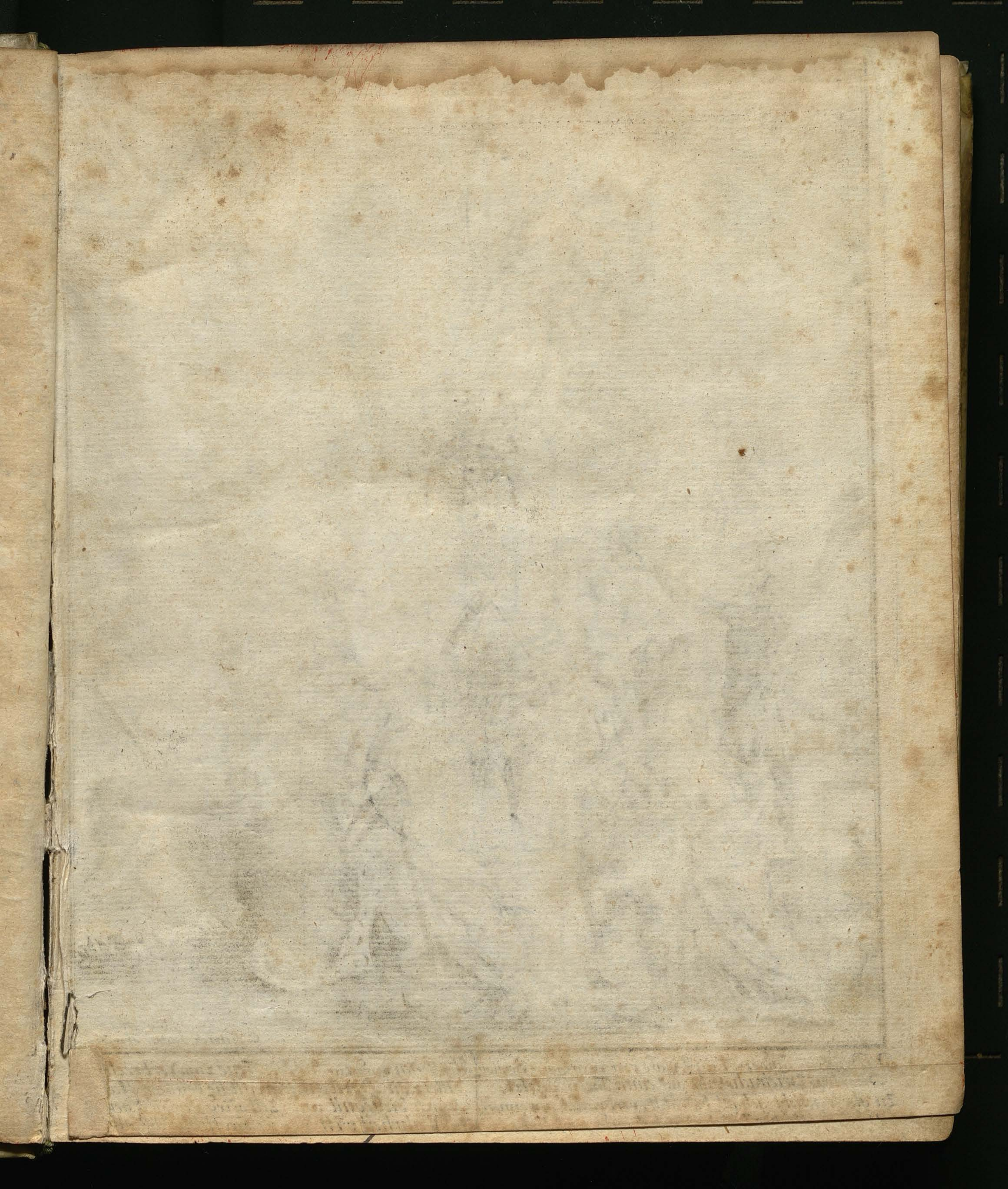
24. Lengnich Gottfried, Augusti Optimi Regis Poloniae -- d. 1. Febr. saluti publicae erepti memoriam Urbis

Senatus d. 5. Mart. . . oratione celebrare
iussit . . . [1733]

25. Lengnich Gottfried, Augusti II Regis Poloniae . . .
indulgentiam Senatus iussu oratione celebravit . . .
Gedani [1733].

NB. die Num. 22 muß im Buch selbst zwischen num. 18 u. 19 gesuchet werden.







# COPIA der Kriegs= DECLARATION des Königs von Franckreich wider den Käyser.



Vom 10. Octobr. 1733.

Aus dem Frantzösischen übersetzt.



# Im Nahmen des Königs.

Seine Majestät haben seit Dero Gelangung zur Krone nichts mehr zu Hertzen genommen / als alle demjenigen sich zu fügen / was zu Erhaltung des Friedens contribuiren könte; allein der Hohn welchen der Käyser Deroselben in der Persohn des Königs von Pohlen / Dero Schwieger-Vaters / angethan / greiffet Sr. Majestät Ehre und den Ruhm Ihrer Krone gar zu sehr an / daß Sie nicht die von GOtt Deroselben anvertrauete Kräfte anwenden solten / eine billige Rache davon zu begehren. In dieser Absicht haben Dieselbe / nachdem Sie allen Europäischen Höfen die gerechte Beweg-Gründe / welche Sie zwingen / die Waffen zu ergreiffen / dargeleget / den Schluß gefasset / dem Kayser den Krieg anzu-

kündi-

kündigen / wie Sie solchen durch Gegenwärtiges / so wohl zu Wasser als zu Lande / ankündiget / in fester Versicherung / es werde der Höchste / welcher die Unpartheylichkeit und die Gerechtigkeit Dero Intentionen kennet / solche mit seinem Göttlichen Schutze favorisiren. Sr. Majestät gebeut und befiehlet demnach allen Dero Unterthanen / Vasallen und Dienern / daß sie die Unterthanen des Kaysers anlauffen sollen; und verbeut ihnen ausdrücklich / hiernechst mit denenselben einige Communication, Handlung oder Verständniß zu haben / bey Lebens-Straffe. Und diesem zu Folge hat Sr. Majestät von nun an revociret / und revociret alle Erlaubnisse / Pässe / Salve-Guarden und sichere Geleite / welche von Droselben / oder von Dero General-Lieutenants und andern Officiers / diesem zuwider / möchten ertheilet seyn; Sie hat solche für null und nichtig und von keiner Würde erkläret / und thut solches nochmahls hiedurch / verbeut auch allen und jeden einige Achtung darauf zu haben. Ferner hat Sr. Majestät befohlen und gebeut dem Hrn. Admiral, denen Marschallen von Franckreich / Sr. Majestät Gouverneurs und General-Lieutenants in Dero Provintzen und Lägern / denen Hauptmännern / Obern

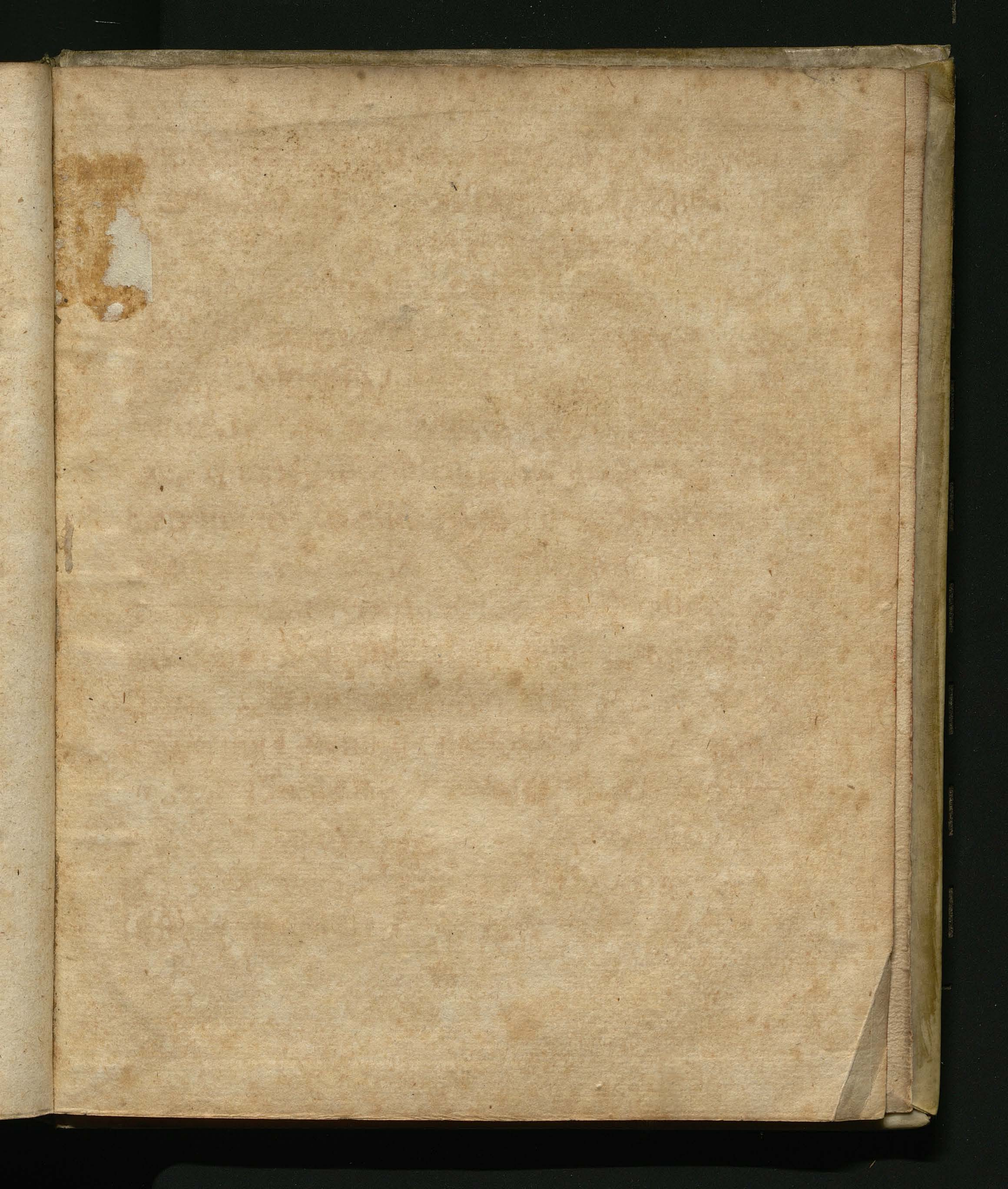
und

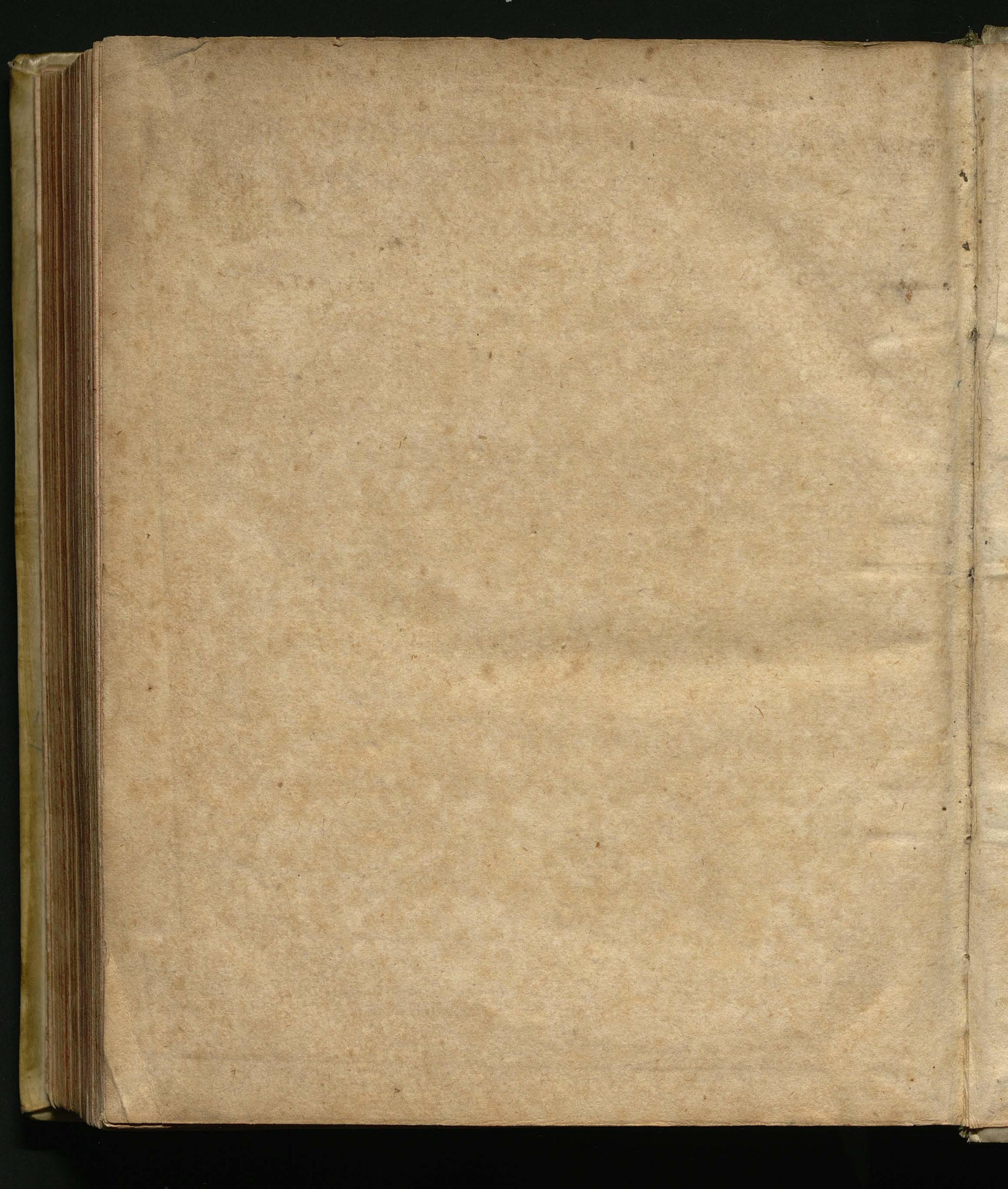
und Führern Ihrer Kriegs-Leute / sowohl zu Pferde als zu Fuß / Frantzosen und Frembden / und überhaupt allen andern Dero Officiers / denen es zustehet / daß sie den Innhalt des Gegenwärtigen, jeder nach seinen Character, in allen ihren Provintzen und Jurisdictionen zur Ausfuhr bringen lassen. Dann dieses ist Sr. Majestät Wille / welche auch will und befiehlet / daß Gegen-wärtiges, in allen Dero sowohl See-als andern Städten / und in allen Dero Havens und andern Plätzen Ihres Königreichs / desgleichen in allen Dero Bothmäßigkeit unterworffenen Ländern / wo es nöthig seyn wird / publiciret und affigiret werde / damit niemand desfals Anlaß der Unkunde nehme. So geschehen zu Fontainebleau, den 10. Octobr. 1733.

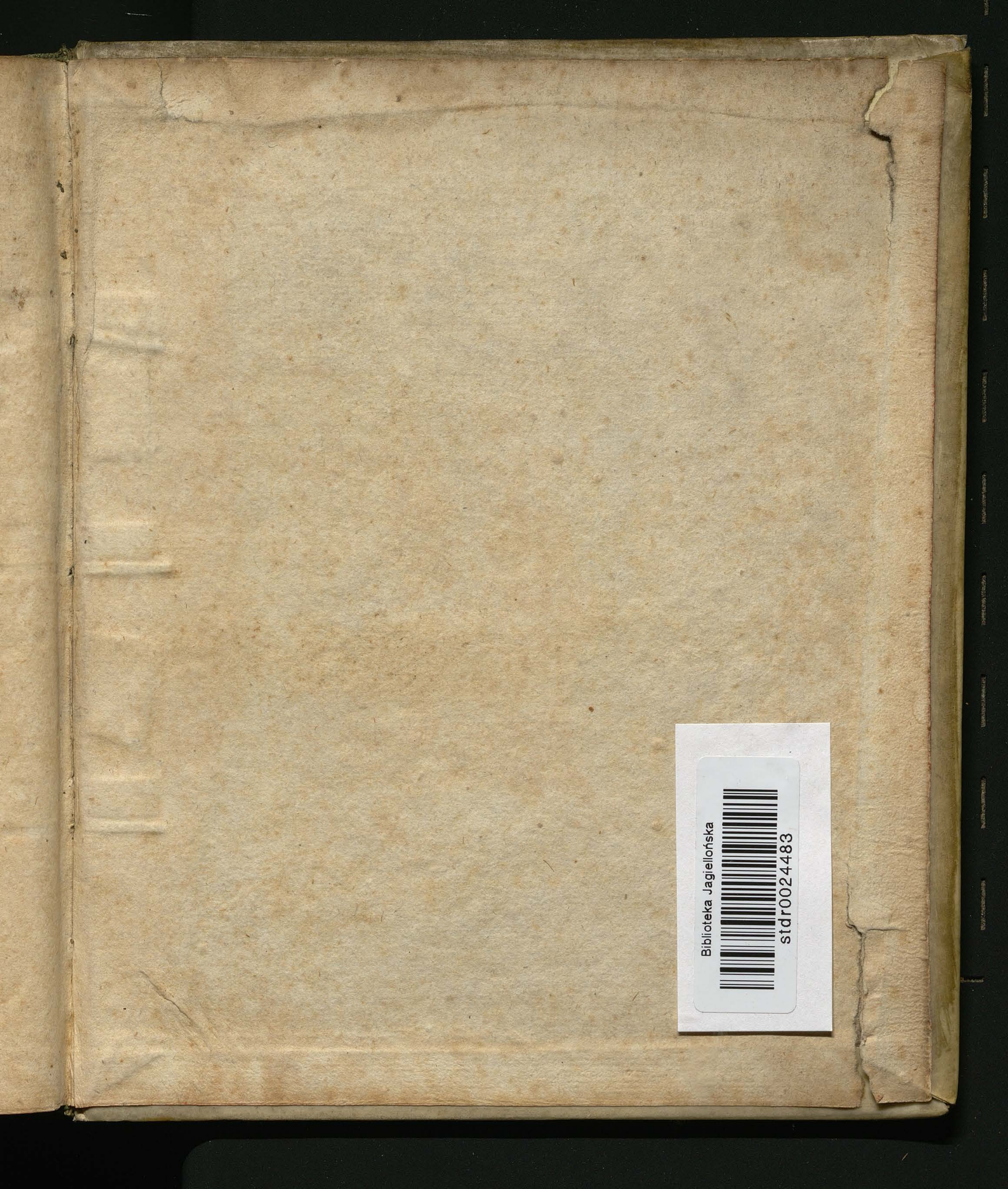
Gezeichnet: Louis.

Und weiter unten:

Phelypeaux.






Biblioteka Jagiellońska
stdr0024483

